

Klausur: Regelungs- und Systemtechnik 3

Winter 2020/2021

Humboldt-Hörsaal
 Freitag, den 09. 04. 2021
 Beginn: 13.30 Uhr
 Bearbeitungszeit: 120 Min

Modalitäten

- Als Hilfsmittel sind **nur** handschriftliche Aufzeichnungen, Kopien der Vorlesungs- und Übungsunterlagen sowie Übungsklausuren zugelassen.
- Bitte schreiben Sie mit dokumentenechtem Schreibgerät (Tinte oder Kugelschreiber).
- Zur Lösung der Aufgaben ist der freie Platz nach den jeweiligen Aufgaben vorgesehen; bei Bedarf werden Ihnen Zusatzblätter ausgehändigt.
- Für alle Berechnungen sind die **Lösungswege** darzustellen. Die alleinige Angabe eines Ergebnisses wird als Lösung nicht bewertet.

Name: _____

Matr.-Nr.: _____

Studiengang: _____

Abgabe: _____

Zusatzblätter: _____

| Aufgabe | 1 | 2 | 3 | 4 | | Σ |
|------------------|----|----|----|----|--|----------|
| max. Punkte | 16 | 11 | 17 | 16 | | 60 |
| erreichte Punkte | | | | | | |
| Note | | | | | | |

Aufgabe 1

16 Punkte

Gegeben sei das System

$$\begin{aligned}\dot{x}(t) &= Ax(t) + Bu(t), \\ y(t) &= Cx(t)\end{aligned}$$

mit

$$A = \begin{pmatrix} 2 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \\ 0 & 2 & 0 \end{pmatrix}, \quad B = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}, \quad C = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & \frac{3}{4} \end{pmatrix}.$$

- Zeigen Sie, dass das Paar (C, A) beobachtbar ist und geben Sie die zugehörigen Beobachtbarkeitsindizes an.
- Transformieren Sie das System auf Beobachtungsnormalform. Verwenden Sie dabei die Notation $x_O(t) = P_O^{-1}x(t)$.

Es soll nun ein Beobachter der Form

$$\begin{aligned}\dot{\hat{x}}_O(t) &= A_O\hat{x}_O(t) + B_Ou(t) + L(\hat{y}(t) - y(t)), & L &= (l_1 \quad l_2), & l_1, l_2 &\in \mathbb{R}^3 \\ \hat{y}(t) &= C_O\hat{x}_O(t)\end{aligned}$$

entworfen werden.

- Stellen Sie die Beobachterfehlerdynamik zum Beobachterfehler $e = \hat{x}_O - x_O$ auf. Geben Sie zwei Lösungen für L an, so dass die Eigenwerte der Beobachterfehlerdynamik (mehrfach) bei $\lambda = -1$ liegen.
- Sei nun $u = L^\top P_O \hat{x}_O$ mit einem L , das die Voraussetzungen aus Aufgabe c) erfüllt. Ist der Ursprung des geschlossenen Regelkreises asymptotisch stabil? (Begründung)
Hinweis: Eine numerische Rechnung ist hier nicht unbedingt notwendig.

Aufgabe 2

11 Punkte

Betrachten Sie die Übertragungsfunktion

$$G(s) = \begin{pmatrix} \frac{s}{(s+1)^2(s+2)^2} & \frac{s}{(s+2)^2} \\ -\frac{s}{(s+2)^2} & -\frac{s}{(s+2)^2} \end{pmatrix}.$$

- Ist $G(s)$ strikt proper?
- Berechnen Sie zu $G(s)$ die Smith-McMillan-Form $M(s)$.
- Bestimmen Sie die Nullstellen und Pole von $G(s)$ sowie deren (kanalweise) Vielfachheiten.
- Ist die Smith-McMillan-Form $M(s)$ proper?

Aufgabe 3

17 Punkte

Gegeben sei die Regelstrecke

$$\dot{x}(t) = Ax(t) + Bu(t), \quad y(t) = Cx(t)$$

mit

$$A = \begin{pmatrix} 3 & -1 \\ 4 & -2 \end{pmatrix}, \quad B = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}, \quad C = (1 \ 0).$$

- a) Ist das System steuerbar bzw. stabilisierbar?
- b) Ist das System beobachtbar bzw. detektierbar?

Für eine Betriebspunktregelung wird eine dynamische Ausgangsrückführung der Form

$$\hat{x}(t) = \hat{A}\hat{x}(t) + \hat{B}_y y(t) + \hat{B}_r r, \quad u(t) = \hat{C}\hat{x}(t) + \hat{D}y(t) + Fr$$

eingesetzt, wobei r eine konstante, skalare Referenzgröße ist. Die Systemgrößen sind gegeben als

$$\hat{A} = \begin{pmatrix} -7 & -1 \\ 0 & -2 \end{pmatrix}, \quad \hat{B}_y = \begin{pmatrix} 6 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad \hat{B}_r = \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \end{pmatrix}, \quad \hat{C} = (-2 \ 0), \quad \hat{D} = -2, \quad F = 2.$$

- c) Der geschlossene Regelkreis genügt der Dynamik $\dot{\bar{x}}(t) = \bar{A}\bar{x}(t) + \bar{B}r$ mit $\bar{x}(t) = \begin{pmatrix} x(t) \\ \hat{x}(t) \end{pmatrix}$.
Bestimmen Sie die Matrizen \bar{A} und \bar{B} .
Hinweis: Bestimmen Sie \bar{A} und \bar{B} zunächst in Abhängigkeit von $A, B, C, \hat{A}, \hat{B}_y, \hat{B}_r, \hat{C}, \hat{D}$ und F .
- d) Ist der Regelkreis wohlgeformt? Ist der Regelkreis intern stabil?
- e) Bestimmen Sie den stationären Zustand $\bar{x}_s = \lim_{t \rightarrow \infty} \bar{x}(t)$ in Abhängigkeit von r , falls eine stationäre Lösung existiert.

Aufgabe 4

16 Punkte

In einem Standardregelkreis seien die Übertragungsfunktionen von Regelstrecke P und Regler K gegeben mit

$$P(s) = \frac{2}{s-1}, \quad K(s) = \frac{K_P}{\tau s + 1}, \quad K_P, \tau \geq 0.$$

Zudem sei die Laplace-Transformierte $D_o(s)$ einer ausgangsseitigen Störung $d_o(t) \rightsquigarrow D_o(s)$ bekannt:

$$D_o(s) = \frac{10}{s+1}.$$

- Ist der entsprechende Regelkreis wohlgeformt? Geben Sie den Bereich für die Verstärkung K_P und die Filterkonstante τ an, in dem der Regelkreis intern stabil ist.
- Bestimmen Sie rechnerisch die ausgangsseitige Störsensitivität S_o . Bleibt der Ausgang unter den Annahmen aus a) für beschränkte Ausgangsstörungen d_o ebenso beschränkt?
- Bestimmen Sie die \mathcal{H}_∞ -Norm der ausgangsseitigen Störsensitivität $\|S_o\|_\infty$ für $\tau = 0$. Für welche Werte von K_P wird die Norm minimal?

Sei nunmehr $K_P = 1$. In Abbildung 1 sind verschiedene Amplitudengangverläufe der Ausgangsstörantwort $|S_o(j\omega)D_o(j\omega)|$ für mögliche Werte von τ aufgetragen.

- Ordnen Sie die Werte $\tau \in \{0, \frac{1}{2}, 1\}$ je einem der Amplitudenverläufe aus Abbildung 1 zu und begründen Sie Ihre Entscheidung.
- Für welches τ im Stabilitätsbereich aus a) wird $|S_o(j\omega_0)D_o(j\omega_0)|$ minimal? Dabei bezeichnet ω_0 die Knickfrequenz von $D_o(j\omega)$.

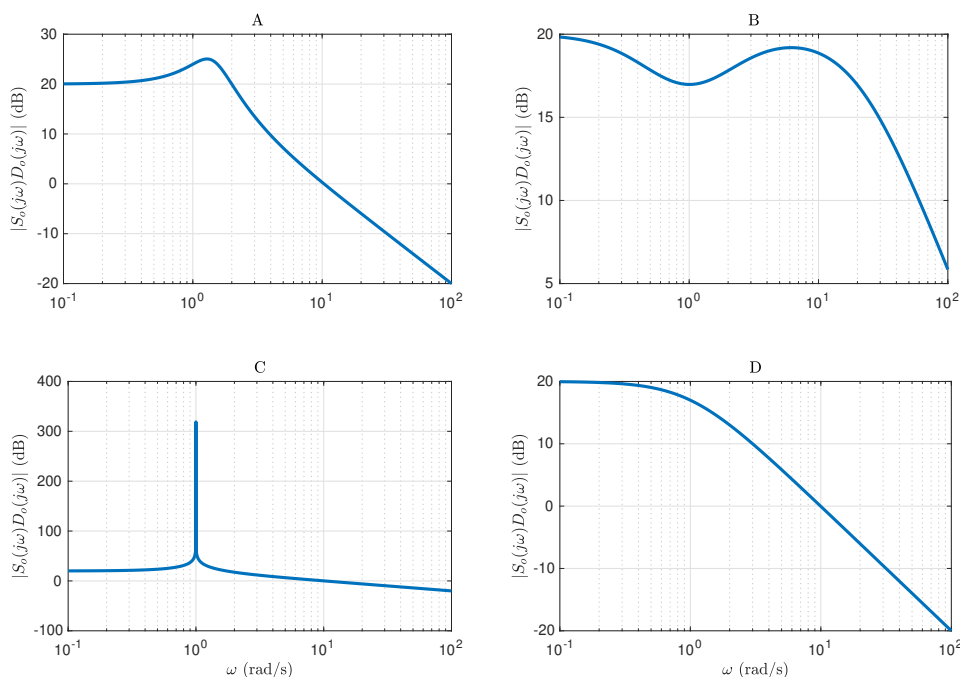


Abbildung 1: Mögliche Amplitudenverläufe der Störantwort für verschiedene τ (Aufgabe 4d)

